

Anlage A zur V/1208/2019

Kurzüberblick

Die Verwaltung hat eine Zukunftswerkstatt für den Stadtteil Albachten durchgeführt. In öffentlichen Veranstaltungen wurden die Ortsmitte, der Bahn-Haltepunkt– inklusive seines Umfeldes – sowie das geplante Baugebiet Albachten-Ost als räumliche Handlungsschwerpunkte herausgearbeitet. Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen soll der Stadtteil Albachten auch in Zukunft ein attraktiver Wohn- und Lebensstandort für seine Bürgerinnen und Bürger sein.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dieser Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:

- mit hoher Umwelt- und Naturqualität
- mit breitem Freizeit- und Sportangebot
- mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft“

verfolgt.

Insbesondere liegt der Fokus auf dem Ziel der Weiterentwicklung des Stadtteils Albachten mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Die vorliegende Prozessdokumentation zum Beteiligungsprozess „Zukunftswerkstatt Albachten“ kann von den Ratsgremien genutzt werden, um auf Grundlage der darin formulierten Maßnahmenvorschläge, einzelne Projekte anzustoßen und evtl. die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. der PG	Bezeichnung der PG			
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	<input type="checkbox"/> vollständig pflichtig	<input type="checkbox"/> überwiegend pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> überwiegend freiwillig	<input type="checkbox"/> vollständig freiwillig
---------------------------	--	--	--	---

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West hat einen Antrag gestellt zur Erarbeitung einer „Zukunftswerkstatt Albachten“ (A-W/0049/2015) mit den Kerninhalten:

- Ausweisung neuer Wohnbauflächen
- Anpassung der Infrastruktur
- Integration von Flüchtlingen

Dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung lag zu diesem Zeitpunkt eine Reihe von Anträgen zur Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten bzw. zur Durchführung von Stadtteilentwicklungswerkstätten vor. Da nicht alle Anträge zeitgleich bearbeitet werden konnten, wurde ein Stadtteilindikatoren-Indikatoren-Vergleich erarbeitet, um eine begründete Prioritätensetzung für die Bearbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten allgemein nachvollziehbar darstellen zu können. Im Rahmen der Vorlage V/929/2016 vom 03.11.2016 wurde dieser Indikatorenvergleich für alle beantragten Stadtteilentwicklungskonzepte zugrunde gelegt. Als Ergebnis wurden Albachten, Amelsbüren und Coerde als prioritär zu bearbeitende Stadtteile benannt.

Dem ist der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen mit Beschluss vom 24.11.2016 gefolgt.

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt nehmen in verschiedenen Bereichen auch Themen des Handlungskonzeptes Demografischer Wandel auf.

Die Leitlinien der zukünftigen Entwicklung in Albachten, die von den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern artikuliert wurden, umfassen insbesondere die Sicherung bzw. Schaffung der erforderlichen Infrastrukturen für einen attraktiven Stadtteil.